



Manroland-Demonstration in Augsburg: Protest auch gegen die Altgesellschafter Allianz und MAN

Foto: Karl-Josef Hildenbrand/dpa

Manroland muss bleiben!

AKTIONEN NACH DER INSOLVENZ

Die Manroland-Belegschaft in Augsburg sowie an den Standorten Offenbach und Plauen, kämpft um den Erhalt der Arbeitsplätze. Der Druckmaschinenhersteller war im November 2011 in die Insolvenz gegangen. Das Unternehmen ist einer der Weltmarktführer für Rollenoffset- und Bogendruckmaschinen.

Die Traditionsfirma, deren Augsburger Werkhallen im Jahr 1845 die erste Schnelldruckpresse verließ, war im Januar 2006 zu 65 Prozent von einer Investmenttochter der Allianz-Versicherung übernommen worden, 35 Prozent der Aktien verblieben bei MAN. Die Druckerei gehörte 1889 zu den Gründungsmitgliedern der Vereinigten Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg A.G., Augsburg, des Vorläufers der MAN.

Jürgen Wechsler, der Bezirksleiter der IG Metall Bayern, in einer ersten Reaktion: »Ein Unternehmen mit über 160jähriger Geschichte und tausenden hochqualifizierten Beschäftigten kann man nicht einfach abschreiben. Wir wollen, dass sich alle so

schnell wie möglich an einen Tisch setzen – Gesellschafter und Management, Interessenvertretung und IG Metall, Staatskanzlei und Wirtschaftsministerium.«

Vor allem die beiden Gesellschafter, Allianz und MAN, ste-

hen in der Verantwortung für das weitere Schicksal des Unternehmens mit derzeit 6500 Beschäftigten. Christiane de Santana, die Erste Bevollmächtigte der IG Metall in Augsburg, bei einer Kundgebung der Belegschaft von

Manroland und Solidaritätsabordnungen aus vielen Augsburger Betrieben: »Wir werden die Altgesellschafter ab jetzt permanent fordern. Es geht uns nämlich um den ganzen Standort. Die Kundgebung heute zeigt, dass wir viele Verbündete haben!«

Die Insolvenz von Manroland hat auch mit der aktuellen Strukturkrise der deutschen Druckmaschinenhersteller zu tun. Die Konkurrenten Koenig & Bauer (Würzburg) und Heidelberger Druckmaschinen haben ebenfalls unter ernsthaften Schwierigkeiten zu leiden.

Ursache dafür ist der weltweite Rückgang der Nachfrage nach Druckmaschinen. Zeitungshäuser, die die bis zu 450 Tonnen schweren Rollenoffsetmaschinen



Protest der Belegschaft: Manroland muss leben!

Foto: FM



Areva will streichen

PROTEST GEGEN GEPLANTEN STELLENABBAU

Die IG Metall hat den französischen Atomkonzern Areva davor gewarnt, deutsche Standorte (u.a. in Erlangen) unverhältnismäßig stark zu belasten.

Areva plant nach Aussagen von Firmen-Chef Luc Oursel in Deutschland 1200 bis 1500 von rund 6000 Stellen abzubauen. Wolfgang Niclas, der Erste Bevollmächtigte der IG Metall in Erlangen, kritisierte, dass angesichts des französischen Präsidentenwahlkampfes im Frühjahr der Jobabbau in Frankreich zulasten der deutschen Standorte begrenzt werden soll. Wolfgang Niclas: »Wenn es um Arbeitsplatzabbau geht, darf es kein deutsches Opfer für Frankreich geben. Es müssen

diejenigen Stellen abgebaut werden, die in jedem Land nicht mehr benötigt werden.« Offiziell hatte Areva den geplanten Stellenabbau mit dem deutschen Ausstieg aus der Atomenergie begründet. Die IG Metall hingegen sieht in dem Ausstieg auch eine Chance für die Beschäftigten. Beim Rückbau der abgeschalteten Anlagen würden viele Spezialisten benötigt. Ebenso gebe es einen großen Bedarf an Arbeitskräften bei den regenerativen Energien. ■

IN KÜRZE

»Arme-Leute-Essen« beim Bootsbauer

Beim Bootsbauer Bavaria Yachtbau in Giebelstadt (Verwaltungsstelle Würzburg) werden Hungerlöhne gezahlt. Zwischen 11 und 13 Euro Stundenlohn bekommen die Arbeiter – weit unter Tarif. Mit einem »Arme-Leute-Essen«, das während der Mittagspause vor dem Betrieb verteilt wurde, protestierten die Beschäftigten gegen die schlechte Bezahlung. Die Geschäftsleitung weigert sich, mit der IG Metall über einen Tarifvertrag zu verhandeln. Der Arbeitgeber hatte die Kolleginnen und Kollegen vor der Protestveranstaltung massiv bedroht. Die Beschäftigten mussten mit Stellenabbau rechnen, wenn sie sich an dem IG Metall-Protest beteiligten, wurde bei einer außerordentlichen Betriebsversammlung mitgeteilt. Ein Kollege, der aus Angst vor dem Arbeitgeber seinen Namen nicht nennen will, berichtet: »Vor der Versammlung hatten manche gezweifelt, ob sie mitmachen sollen. Hinterher sagten sie: Jetzt erst recht!« Jürgen Wawersig von der IG Metall Würzburg: »Solange es keine Tarifverhandlungen gibt, werden wir mit unseren Aktionen weitermachen.« ■

aus Augsburg ordern, sind, unter anderem wegen der Konkurrenz durch das Internet, zurückhaltend mit Bestellungen. Außerdem wurden die Druckmaschinen in den letzten Jahren immer leistungsfähiger und langlebiger. Auch das dämpft die Nachfrage. Gefragt ist also eine Lösung für die gesamte Branche.

Jürgen Kerner vom Vorstand der IG Metall und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats bei Manroland: »Wir brauchen eine rasche Lösung für die Fortführung des Betriebes von Manroland und gleichzeitig eine industriepolitische Lösung für die Branche.« Diese scheint aber in weiter Ferne zu liegen.

Bundeswirtschaftsminister Rösler und sein bayerischer Kollege Zeil agieren ausgesprochen zurückhaltend. Die Manroland-Belegschaft hingegen kämpft weiter: Am 13. Januar wird vor den Firmensitzen der Altgesellschafter Allianz und MAN in München demonstriert. ■

Mehr Informationen unter:
 www.igmetall-bayern.de

Unbefristete Übernahme

Mehr als 1000 Unterschriften für die unbefristete Übernahme sammelten aktive Metallerrinnen und Metaller der Verwaltungsstelle Ostoberfranken vor Betrieben in Pegnitz und Kulmbach. Der Jugendsekretär Stephan Kör-

prich: »Die Kolleginnen und Kollegen waren sofort bereit, auf unserer Riesentafel mit ihrer Unterschrift für die Tarifforderung einzutreten.« Aktionen von jungen Metallern gab es auch in weiteren Verwaltungsstellen. ■



1000 Unterschriften für die unbefristete Übernahme

Impressum

IG Metall Bezirk Bayern
 Eisenstraße 3a
 80335 München
 Telefon: 089 - 53 29 49-0
 Fax: 089 - 53 29 49 38
 E-Mail:
bezirk.bayern@igmetall.de

Homepage:
 www.igmetall-bayern.de
 Verantwortlich:
 Jürgen Wechsler
 Redaktion:
 Hans-Otto Wiebus

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Delegiertenwahl der IG Metall Amberg

Termin vormerken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Verwaltungsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Verwaltungsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.



Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
- TOP 3: Wahl einer Wahlkommission
- TOP 4: Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung
- TOP 5: Verschiedenes

■ Wahlbezirk 1

Firma Siemens Amberg

17. Februar, 19 Uhr,
Saal Gewerkschaftshaus, Amberg

■ Wahlbezirk 2

Firma Grammer

27. Februar, 17 Uhr,
im ASV Sportheim, Haselmühl

■ Wahlbezirk 3

Firma ZF Friedrichshafen

29. Februar, 16.30 Uhr,
im Gasthaus Schenk, Michelfeld

■ Wahlbezirk 4

Firma Siemens Kemnath

15. Februar, 14 Uhr,
in der Kantine Siemens Kemnath

■ Wahlbezirk 5

Firma Constantia Hueck Folien

13. Februar, 17 Uhr,
Kantine Constantia H. F., Pirk

■ Wahlbezirk 6

Firma Novem in Vorbach

25. Januar, 13.30 Uhr,
im Gemeindezentrum Vorbach

■ Wahlbezirk 7

Firma Hamm

9. Februar, 19 Uhr,
im Kettelerhaus,
Tirschenreuth

■ Wahlbezirk 8

Firma Luitpoldhütte

1. Februar, 13 Uhr,
im Blauen Salon Luitpoldhütte,
Amberg

■ Wahlbezirk 9

Firma Curamik

30. Januar, 14 Uhr,
Kantine Fa. Curamik,
Eschenbach

■ Wahlbezirk 10

Firma Rohrwerk MH

7. Februar, 19 Uhr,
in der Sportgaststätte SV
Loderhof,
Sulzbach-Rosenberg

■ Wahlbezirk 11

Firma BHS Corrugated

31. Januar, 16.30 Uhr,
im Hallenbad/Schützenheim,
Weiherhammer

■ Wahlbezirk 12

Firma Faurecia

1. Februar, 18 Uhr,
im Gasthaus Heining,
Pressath

■ Wahlbezirk 13

Firma Kennametal Vohenstrauß

16. Februar, 15 Uhr,
Gasthof »Zur Post«,
Vohenstrauß

■ Wahlbezirk 14

Firma Novem Eschenbach

31. Januar, 14.30 Uhr,
in der Kantine Novem Eschenb.

■ Wahlbezirk 15, 16, 17

Textil/Bekleidung, textiles Reini-
gungsgewerbe, Holz/Kunststoff
sowie alle Handwerksbranchen

8. Februar, 18 Uhr,
Saal Gewerkschaftshaus, Amberg

■ Wahlbezirk 18 (Süd)

Firmen AMA, Autec, Deprag, IMA,
Kerb-Konus Amberg, Kerb-Konus
Schnaittenbach, Lüdecke, PVL,
RUAG, Strema, Suspa, Pep-
perl&Fuchs

30. Januar, 18 Uhr,
Saal Gewerkschaftshaus, Amberg
sowie alle Mitglieder aus den PLZ-
Bereichen, die in keinem anderen
Wahlkreis wählen:

92224, 92242, 92253, 92249, 92256, 92277,
92237, 92259, 92281, 92280, 92287, 91275,
92289, 92286, 92284, 92265, 92263, 92266,
92272, 92271, 92260, 92262, 92274, 92245,
92268, 92275, 92278, 91249

■ Wahlbezirk 19 (Nord)

Firmen Gusstec, IEM, Lippert,
Meco, Netzsch, Siemens Luhe-
Wildenau, Gallus Stanz- und
Druckmaschinen

28. Februar, 18 Uhr,
im Gasthof Heining, Pressath
sowie alle Mitglieder aus den PLZ-
Bereichen, die in keinem anderen
Wahlkreis wählen:

92637, 92660, 92676, 91281, 92690, 92655,
92724, 92681, 92729, 92708, 92694, 92670,
92702, 92665, 92699, 92712, 92711, 95514,
92715, 95519, 92718, 92721, 92676, 95643,

95652, 95676, 95671, 95666, 95689, 95685,
95703, 95679, 95478, 95505, 95700, 95688,
95682, 95683, 95704, 92717, 95701, 92703,
95698, 95695, 92699, 95506, 95692, 95508

■ Wahlbezirk 20 (Ost)

Firmen Drahtwerk Waidhaus, emz
Hanauer, Kennametal Nabburg,
Kennametal Fine Nabburg,
Koll&Cie, Leistritz Pleystein,
MMM, Mobil electric, Nexans,
Oerlikon, Schulte&Schmidt,
Zippel

6. Februar, 18 Uhr, im Gasthof
»Zur Post«, Oberviechtach
sowie alle Mitglieder aus den PLZ-
Bereichen, die in keinem anderen
Wahlkreis wählen:

92685, 92648, 92693, 92726, 92714, 92727,
92709, 92705, 92696, 92697, 92706, 92720,
92507, 92536, 92533, 92521, 92548, 92431,
92439, 92447, 92526, 92539, 92559, 92549,
92557, 92552, 92554, 92555, 92551, 92269,
92542, 92723, 92543, 92540, 92546, 92445,
92545

■ Wahlbezirk 21

Senioren Sulzbach-Rosenberg

2. Februar, 14 Uhr,
im Gemeindesaal, Christuskirche
Sulzbach-Rosenberg

■ Wahlbezirk 22

Senioren Amberg

2. Februar 2012, 15 Uhr,
Saal Gewerkschaftshaus, Amberg

■ Wahlbezirk 23

Senioren Weiherhammer

31. Januar 2012, 16.30 Uhr,
im Hallenbad/Schützenheim,
Weiherhammer

Impressum

IG Metall Amberg
Schrannenplatz 1
92224 Amberg
Telefon 096 21-49 31-0
Fax 096 21-49 31-50
E-Mail: amberg@igmetall.de



Internet:
www.amberg.igmetall.de
 Redaktion: Joachim Bender
 (verantwortlich), Ramona Bohl

TERMINE

Mitgliederversammlungen

■ **11. Januar, 17 Uhr**
WB 200 Aschaffenburg-Ost:

TSV Sporthelm Keilberg
WB 500 Miltenberg:
 Pfarrheim St. Josef, Klingenberg-Trennfurt

■ **12. Januar, 17 Uhr**
WB 100 Aschaffenburg Stadt:

IG Metall-Sitzungssaal
 Haselmühlweg 1
WB 400 Main-Spessart:
 Landhotel »Zur alten Post«, Lohr

■ **17. Januar, 17 Uhr**
WB 500 Alzenau:
 Gasthaus »Zum Freige-
 richt«, Alzenau



Frohes Neues Jahr!

Happy new year!
 Yiliniz Kutlu Olsun!
 Prospero Ano Novo!
 Kurisumasu Omedeto!
 Bonne Annee!
 Güzuar VitineRi!
 Selamat tahun baru!
 Bhliain nua Happy!
 Felice anno nuovo!
 Gelukkig Nieuwjaar!
 An hou fericit!

Wünscht Euch das Team der
 IG Metall Aschaffenburg. ■

Impressum

IG Metall Aschaffenburg
 Haselmühlweg 1
 63741 Aschaffenburg
 Telefon 0 60 21-86 42-0
 Fax 0 60 21-86 42-12
 E-Mail:
aschaffenburg@igmetall.de.de

Internet:
 ► **www.igmetall-aschaffenburg.de**
 Redaktion:
 Herbert Reitz (verantwortlich),
 Birgit Adam, Maria Rohrmeier

Leiharbeit fair gestalten

JETZT! | Wer Fachkräfte will muss sie fair behandeln.

Die Beschäftigten forderten, dem Missbrauch von Leiharbeit tarifpolitisch einen Riegel vorzuschieben. So unterstützten zum Beispiel die Beschäftigten von Indramat vor dem Werkstor am 1. Dezember die Forderungen der IG Metall. Bei WIKA und SAF diskutierten wir während der Arbeitszeit mit Leiharbeitsbeschäftigten ihre Situation. Sie wollen einen Übernahmeanspruch auf freie Arbeitsplätze.

Im Bereich der IG Metall Aschaffenburg sind derzeit 500 Leiharbeitnehmer in den tarifgebundenen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie beschäftigt, in einigen mit Besservereinbarungen unter anderem mit Aufzah-



Leiharbeitsaktion bei Indramat

lungsregelungen und Begrenzungsregelungen.

Wir fordern die volle Mitbestimmung der Betriebsräte bei der Einstellung von Leiharbeitnehmern. Wir brauchen gute, geregelte Arbeits- und Entgeltbedingun-

gen. »Wir wollen dauerhaft eine Billiglohnlinie im Betrieb verhindern und für faire, gleiche und stabile Arbeitsbedingungen sorgen«, so Percy Scheidler, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Aschaffenburg. ■

Unbefristete Übernahme der Azubis

Engagement der Azubis nimmt zu



Übernahme-Aktion Azubis WIKA

Wir brauchen für 2012 die unbefristete Übernahme in unseren Tarifverträgen. Nur so können alle Auszubildenden (Azubis) vor Übernahmewillkür geschützt werden, in eine planbare Zukunft blicken und die Fachkräfte im Betrieb gehalten werden.

Die Drohszenarien der Arbeitgeber können die Azubis nicht schrecken. Auch nicht bei WIKA, wo der Geschäftsführer zwar über Fachkräftesicherung redet, aber eine Zusage auf unbefristete

Übernahme nicht erklärt. Deshalb sammelten die Azubis bei WIKA bis jetzt 800 Unterschriften bei einer Aktion vor der Betriebsversammlung und forderten damit die tarifliche unbefristete Übernahmeverpflichtung.

Anders bei SAF: Die unbefristete Übernahme der Azubis für 2012 haben wir in einem Tarifvertrag festgeschrieben. Die unbefristete Übernahme wollen wir für alle Azubis in unseren Betrieben. ■

Jubilarehrungen in Aschaffenburg, Lohr, Erlenbach

542 Jubilare wurden für 18565 Jahre Treue zur IG Metall geehrt

In drei Jubilarehrungen in Erlenbach, Lohr und Aschaffenburg hat die IG Metall 542 Jubilare in 2011 geehrt. Die Jubilare sind Garanten für eine stabile IG Metall am Bayerischen Untermain. Heute wie da-

mals streiten wir für mehr soziale Gerechtigkeit, Erhalt und Ausbau der Mitbestimmung, Eindämmung prekärer Beschäftigung und die Reduzierung der betrieblichen Belastungen. Jeder einzelne der

Jubilare hat dazu beigetragen, für bessere Lebensbedingungen und Respekt gegenüber den Arbeitenden einzutreten und zu streiten. Dafür sagen wir ein herzliches Danke. ■

WAHLTERMINE IN DEN NEBENSTELLEN

Wahlbezirk

Dillingen/Lauingen

Betriebe: Gartner, Grünbeck, Krauss, LMV, Röhm, SDFD, Ulbrich und Postleitzahlen 89407–89446.

1. Februar, 18 Uhr

Eichwald Stuben,
Georg-Schmid-Rind 45,
89407 Dillingen.

Wahlbezirk

Donau/Lech/Jura

Betriebe: Bühler, Drossbach, Fendt, Fiege, Geda, Grenzbach, Krämer, Müscha, Süd-stahl und Postleitzahlen: 86609–86649.

26. Januar, 17 Uhr

Gasthof Goldener Hirsch,
Reichsstrasse 44,
86609 Donauwörth

Wahlbezirk

Ries

Betriebe: Busse, Hänchen, HS Elektronik, Kathrein, KGM, Lessmann, Lima, LRE, Matulka, Rood, Sellner-Behr, Strenesse, und Postleitzahlen: 86650–86759.

1. Februar, 18 Uhr

DGB Jugendheim Nördlingen, Nürnberger Strasse 1, 86720 Nördlingen

Wer nicht weiß, welchem Wahlbezirk er zugeordnet ist, wendet sich an die IG Metall Augsburg. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Wahlen.

Impressum

IG Metall Augsburg
Am Katzenstadel 34
86152 Augsburg
Telefon 08 21-720 89-0
Fax 08 21-720 89-50
E-Mail:
augsburg@igmetall.de

Internet:
► www.igmetall-augsburg.de
Redaktion:
Christiane de Santana
(verantwortlich),
Jochen Eger

Jedes Mitglied kann wählen

WAHLVORBEREITUNG LÄUFT AN

Anfang 2012 wählt die IG Metall Augsburg ihre neue Delegiertenversammlung für die nächsten vier Jahre. Dazu werden fast 27 000 Mitglieder aus allen Bereichen aufgerufen.

Alle vier Jahre bestimmt die IG Metall Augsburg ihr Parlament – die Delegiertenversammlung. Dafür müssen jetzt die 150 Delegierten gewählt werden. »Die Delegiertenversammlung ist der oberste Souverän der Verwaltungsstelle«, erklärt Christiane de Santana, Erste Bevollmächtigte. Hier gibt die Geschäftsführung vier Mal im Jahr ihren Bericht.

Es werden auch Tarifforderungen beschlossen und politische Debatten geführt. Die Delegiertenversammlung setzt sich aus Vertretern der Mitglieder im Betrieb zusammen. Gleichzeitig sind die Nebenstellen sowie die Rent-

ner und Arbeitslose vertreten. Dazu legt ein Statut den Delegiertenschlüssel fest. Jetzt werden die Delegierten für die neue Amtsperiode gewählt. Diese treten erstmals am 24. März 2012

zusammen. Sie wählen dann ihrerseits die Bevollmächtigten, den Ortsvorstand und die Tarifkommissionen für die kommende Amtszeit. In großen Betrieben werden die Delegierten in Mit-



gliederversammlungen gewählt. Die Nebenstellen, Klein- und Mittelbetriebe, die Rentner und die arbeitslosen Mitglieder wählen in eigenen Versammlungen. (Siehe Einladungen auf dieser Seite.) ■

DELEGIERTENWAHLEN: BETRIEBE, ARBEITSLOSE UND RENTNER

Klein- und Mittelbetriebe Augsburg

Gemeinsame Versammlung zur Delegiertenwahl

A.T.U., AAC-Albert Sigg, AALCO Metall, ABB, Amann Nähgarne, AMB, AMPACK-AM-MAN, AMServ Süd, ASAB, Augsburger Federnfabrik, Autefa automation, Autohaus Augsburg, Autohaus Langer, Baldwin Germany, BancTec, Bardusch Textil-Mietdienste, BBS Bayerische Bewehrungsstahl, Bezler Sanitär, Blaschke, Bosch Sicherheitssysteme, Brembo SGLCarbon Ceramic Brakes, Brunnhuber, Columbus McKinnon, Columbus Treppen, Dematic, Dierig Textilwerke, Drescher & Lung, E+L Elektroanlagen, EMS Elektromaschinenbau, EPT Augsburg, Erhardt+Leimer, Erich Büchele, FHP Augsburg, Faun Umwelttechnik, FLSmidth Pfister, Fluhr Display, GE Intelligent Platforms, Gebr. Jäcklin Maschinen- und Getriebebau, Georg Haas, Greif, HLS Inge-

nieurbüro, Hörauf&Kohler, HPC Maschinenbau, Humbaur, IBM Deutschland Mittelstand Service, IG Metall Augsburg, Jaudt Andreas, Kannegieser, Kleindienst Scanner, Kone, Ludwig Leuchten, MAN Truck&Bus Deutschland, Max Schuster, Metso Automation Mapag, MTU Onsite Energy, NCR, OFS Fitel Deutschland, Osram DSC, Osram TS ET&AT, Otis, Pfister Waagen Bilanciai, PTG, Randsstad, Rheinmetall, Rittl Leichtmetall, Scheiblich Edelstahl, Schöffel, Schweizer, SIL Schenker, SIS, Stöhr, TMS Deutschland, Toyota Material Handling, van der Molen, Volkswagenzentrum, Wagner Gersthofen, Wagner Klimatechnik, Woelz Stahl und Maschinen, Würmseher, Ziegler&Herzinger, Postleitzahlen: 86150-86608, 86760-86829, 86900-86999, 87000-89406, 89447-89999, 86836-86899.

30. Januar, 18.30 Uhr

IG Metall Augsburg, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Arbeitslose

30. Januar, 17 Uhr

IG Metall Augsburg, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg

Senioren Augsburg

14. Februar, 14 Uhr

Gaststätte Hubertushof, Hubertusplatz 2, 86169 Augsburg

Senioren Nebenstellen

9. Februar, 14 Uhr

Café Hummel, Raum II, Bahnhofstr. 22, 86609 Donauwörth

Tagesordnung zu den Versammlungen

- Eröffnung und Begrüßung
- Informationen zur Vier-Jahres-Haupt-Versammlung, Wahl und Aufgabe der Delegierten
- Wahl einer Wahlkommission
- Wahl der Delegierten und Stellvertretenden Delegierten
- Vorschläge an die Vier-Jahres-Hauptversammlung
- Verschiedenes und Schlussworte

WAHLBEZIRKE

Wahlbezirk 17 – Höchststadt

Firmen IMO, Concorde, Schwarz & Co., Otema, Leuco, Frankenstolz (1)

Wahlbezirk 18 – Forchheim, Fränkische Schweiz

Firmen Weber & Ott, Borg, Warner Beru, SBA, Vierling, Geiger, FEAG, Loesch (2, davon 1 Frau)

Wahlbezirk 19 Bamberg

Firmen Ritz, Metalluk, CML, Oekametall, RZB, Unex, Metallform Glaser, Einzelmitglieder (3, davon 1 Frau)

Wahlbezirk 20 Textil & Bekleidung

Firmen Schmidt Gardinen, OFA, Kaliko, Greiff, Textil sonstige (2, davon 1 Frau)

Wahlbezirk 21 Holz und Kunststoff

Firmen Bio- und Holzkraftwerke, Pilipp, Gunreben, Sokol, Neupert, Optima, GHK sonstige (1)

Wahlbezirk 22 Handwerk (2)

Wahlbezirk 23

Rentner, Arbeitslose, Schüler und Studenten (10, davon 3 Frauen)

TERMINE

■ 27. bis 29. Januar, Klausur des Ortsjugendausschusses, Schliersee.

Impressum

IG Metall Bamberg
Heinrichsdamm 4a
96047 Bamberg
Telefon 09 51-9 65 67-0
Fax 09 51-9 65 67-18
E-Mail: bamberg@igmetall.de

Internet:

► www.bamberg.igmetall.de

Redaktion:
Matthias Gebhardt
(verantwortlich),
Pia Federlein

Kündigungswelle bei IMO

174 BESCHÄFTIGTE ERHIELTEN KÜNDIGUNG

Ende November 2011 wurden mit Beginn der Frühschicht die Kündigungen überreicht. Der Betrieb stellt im Raum Höchststadt unter anderem Großwälzlager für Windenergie-Anlagen her.

Die Geschäftsleitung begründete die Entlassungen mit Auftragsrückgang bei den Windanlagen und dadurch erforderlicher Restrukturierungen. Bei IMO wurde im Juli 2011 erstmals ein Betriebsrat gewählt. Nach Einschätzung von Thilo Kämmerer, IG Metall Bamberg, gibt es neben den rückläufigen Aufträgen, jede Menge hausgemachte Probleme.

Als in der Krise auch noch das Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld gestrichen wurde, war die Motivation vieler Mitarbeiter auf einem Tiefpunkt. Erneut hat sich gezeigt: Lohndumping sichert keineswegs die Arbeitsplätze. Die

Strategie der untertariflichen Bezahlung als Geschäftsmodell hat sich nicht bewährt. Der Betrieb ist durch die Windkraft schnell gewachsen.

Insbesondere auf der mittleren Führungsebene mangelt es an professioneller Führung. Die gekündigten Mitarbeiter bezahlen diese Versäumnisse der Geschäftsführung mit dem Verlust des Arbeitsplatzes. Besonders bedauerlich: Der neugewählte, mehrheitlich nicht in der IG Metall organisierte Betriebsrat, hatte die Unterstützung der IG Metall beim Interessenausgleich und Sozialplan abgelehnt. In »zeitlich re-

kordverdächtigen Verhandlungen« – ohne Information der Belegschaft – wurde versucht das Problem zu lösen. Alternativen zu den Entlassungen wurden nicht geprüft, die ordnungsgemäße Berücksichtigung der sozialen Auswahl ist fraglich und die vereinbarten Abfindungssummen sind am unteren Ende des Üblichen. Die IG Metall gewährt ihren Mitgliedern Rechtsschutz und hat Kündigungsschutzverfahren eingeleitet.

Anfang Dezember hat die IG Metall den von Kündigung Betroffenen eine Info-Veranstaltung und Ihre Unterstützung angeboten. ■

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

vom 23. Januar bis 6. März 2012 werden in der IG Metall Bamberg die Mitglieder der Delegiertenversammlung gewählt. Die Delegiertenversammlung ist das höchste Organ der IG Metall vor Ort. Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Teilnahme an den Mitgliederversammlungen ein. Die Delegiertenversammlung soll die Zusammensetzung der Mitglieder in den Betrieben, Branchen und Bereichen widerspiegeln. Gerade die Kandidatur von jungen Menschen, von Frauen und einer starken Truppe, die die Senioren vertritt, wäre von Vorteil. Insgesamt werden aus 23 Wahlbezirken bzw. -bereichen 74 Delegierte gewählt. Grundsatz: Pro 75 Mitglieder wird ein Mandat vergeben, pro 150 Mitglieder zwei Mandate.

Termin:

■ 26. Januar, 17 Uhr

Delegiertenversammlung Bistumshaus, Heinrichsdamm 32

Folgende Tagesordnung gilt für alle Wahlbezirke bzw. Wahlbereiche:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Information der IG Metall
- 3. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung – Wahlperiode 2012-2016
- 4. Verschiedenes und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Gebhardt
Erster Bevollmächtigter

gez. Jürgen Hennemann
Zweiter Bevollmächtigter

Die Wahlbezirke und die dazugehörigen Firmen sind in der linken Spalte aufgeführt. Die rechte Spalte beinhaltet die 16 Betriebe (Wahlbezirke) die auf Betriebsbasis wählen. In Klammern sind die Mandate, sowie die Frauen-Mandate genannt.

- Bosch, (25, davon 7 Frauen)
- FTE Ebern, (6, davon 2 Frauen)
- Schaeffler Höchststadt, (3, davon 1 Frau)
- Schaeffler Hirschaid, (2)
- Wieland, (2)
- Neubert Hirschaid, (2, davon 1 Frau)
- Albea, (2, davon 1 Frau)
- Waasner, (2)
- Kennametal, (2, davon 1 Frau)
- Brose, (1)
- Rupp und Hubrach, (1)
- Autohaus Scholz, (1)
- FTE systems, (1)
- Ideal Automotiv, (1)
- Weiss Maroldsweisach, (1)
- Trench Germany, (1)

Die Wahltermine, so sie nicht schon Ende Januar 2012 stattgefunden haben, werden in der Februar-Ausgabe 2012 der Metallzeitung bekanntgegeben.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst?

Infos hierzu unter

► www.bamberg.igmetall.de

WAHLTERMINE

IG METALL OSTOBERFRANKEN

Wahlbezirk Pegnitz

■ 16. Januar 2012

ASV Sportgaststätte,
Pegnitz, Stadionstraße 6,
Beginn 15.30 Uhr

Wahlbezirk Marktrechwitz

■ 16. Januar 2012

Gaststätte Forsthaus,
Marktrechwitz,
Putzenreuther Straße 29,
Beginn 17 Uhr

Wahlbezirk Bayreuth

■ 18. Januar 2012

Gasthof Opel,
Himmelkron, Lindig 2,
Beginn 18 Uhr

Wahlbezirk Kulmbach

■ 23. Januar 2012

Wirtshaus »Zum Gründla«,
Kulmbach, Am Gründlein 5,
Beginn 17.30 Uhr

Wahlbezirk Hof

■ 24. Januar 2012

FC Heim, Münchberg,
Schützenstraße 22,
Beginn 18 Uhr

Wahlbezirk Naila

■ 26. Januar 2012

Gaststätte Frankenhalle,
Naila, Finkenweg 13,
Beginn 18 Uhr

Impressum

Gemeinsam für die IG Metall
Ostoberfranken und Coburg

Federführend:
IG Metall Ostoberfranken
Hofer Straße 21,
95213 Münchberg
Telefon: 092 51 – 99 51-0
Fax: 092 51 – 99 51-25
ostoberfranken@igmetall.de
www.igm-oof.de

Redaktion:
Volker Seidel (verantwortlich)

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Neuwahlen in der IG Metall Ostoberfranken

Am 17. März 2012 wird das Lokalparlament der IG Metall Ostoberfranken (OOF) neu gewählt. Die dort wahlberechtigten Delegierten (66, davon mindestens 22 Frauen) und die stellvertretenden Delegierten werden in den einzelnen Mitgliederversammlungen der Wahlbezirke (siehe linke Spalte) gewählt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
entsprechend der Satzung sowie dem Ortsstatut der IG Metall laden wir hiermit alle Mitglieder zu Wahlversammlungen ein.

Tagesordnung

1. Infos aus der IG Metall Ostoberfranken
2. Wahl einer Wahlkommission
3. Wahl der neuen ordentlichen Delegierten für die Delegiertenversammlungen der Wahlperiode 2012 bis 2016
4. Wahl der neuen stellvertretenden Delegierten für die Delegiertenversammlung der Wahlperiode 2012 bis 2016
5. Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall Ostoberfranken

Volker Seidel	Walter Baumgartner
Erster Bevollmächtigter	Zweiter Bevollmächtigter

Organisationswahlen am 21. April 2012 in der Verwaltungsstelle Coburg

Coburg: Nach der Beschlussfassung über ein neues Ortsstatut für die Verwaltungsstelle Coburg steht fest, dass im Rahmen der Organisationswahlen 60 Delegierte, davon mindestens 17 Frauen in den 4 Wahlbereichen bis Mitte Februar 2012 zu wählen sind.

Ebenfalls neu gewählt werden

- 12 Ortsvorstandsmitglieder, davon 3 Frauen, sowie der
- Erste Bevollmächtigte und der
- Zweite Bevollmächtigte (ehrenamtlich),

so dass die Delegiertenversammlung zukünftig aus 72 Kolleginnen und Kollegen gebildet wird.

Weiter sind in der Versammlung am Samstag, 21. April 2012, die Besetzung der Tarifkommissionen für alle Branchen sowie die Delegierten zur Bezirkskonferenz zu wählen.

Der Ortsvorstand lädt alle Mitglieder in den Wahlbereichen zu den Mitgliederversammlungen ein, um ihr Wahlrecht zur Wahl der Delegierten wahrzunehmen.

IG Metall Coburg

Jürgen Apfel
Erster Bevollmächtigter

Udo Schulz
Zweiter Bevollmächtigter

WAHLTERMINE

IG METALL COBURG

Wahlbereich Coburg Stadt:

■ Mittwoch, 15. Februar

2012, 17.30 Uhr, Gaststätte
»Schwarzer Bär«, Rodacher
Straße 275 in Coburg-Bei-
ersdorf

Wahlbereich Coburg Land:

■ Mittwoch, 8. Februar 2012,

17.30 Uhr, Gaststätte
»Schwarzer Bär«, Rodacher
Straße 275 in Coburg-Bei-
ersdorf

Wahlbereich Kronach:

■ Mittwoch, 1. Februar 2012,

17.30 Uhr, Gaststätte
»Schützenhaus«, Ludwigs-
städter Straße 1 in Kronach

Wahlbereich Lichtenfels:

■ Mittwoch, 25. Januar 2012,

17.30 Uhr, Landhotel »Frän-
kischer Hof«, Altenkunstad-
ter Straße 41, 96264 Alten-
kunstadt



ERFOLGREICHES NEUES JAHR

Allen Leserinnen und Le-
sern wünschen wir für 2012
alles Gute, Gesundheit und
ein erfolgreiches Jahr.

Ihre IG Metall Coburg
und
Ihre IG Metall Ostober-
franken

Erlangen geht gestärkt ins Neue Jahr

ZIEL FÜR 2011 ÜBERTROFFEN

In der letzten Delegiertenversammlung der IG Metall Erlangen im abgelaufenen Jahr konnte eine erfolgreiche Jahresbilanz gezogen werden. Die Arbeitsschwerpunkte konnten erfolgreich bewältigt werden. Mit der Zahl von über 600 neu aufgenommen Mitglieder wurde das Jahresziel für 2011 übertroffen. Die Delegierten beschlossen Schwerpunkte für 2012 (siehe Kasten). Die Finanzlage ist stabil positiv.

Mit 8303 Mitgliedern hat die IG Metall Erlangen bereits im November eine Mitgliederhöchstzahl erreicht. Besonders erfreulich ist der überdurchschnittliche Anstieg im Bereich der Jugend. Im Frühjahr wurde das mehrjährige Projekt »Berufseinsteiger – Junge Generation« gestartet. Jetzt können wir bereits eine erste positive Bi-

lanz ziehen: bei den Auszubildenden, den Dual Studierenden und bei den Werkstudenten konnten die Mitgliederzahlen gesteigert werden. Allein bei den Werkstudentinnen und Werkstudenten konnte die Zahl der Neuaufnahmen von 43 auf 111 gesteigert werden. Die Eintritte bei Siemens Healthcare haben den absoluten Löwenanteil ausgemacht.

Erfolgreich war die Arbeit auch in den Themenbereichen »Gemeinsam für ein Gutes Leben« mit beispielweise zwei Veranstaltungen mit dem Erlanger »Ratschlag gegen Sozialabbau«, dem Thema »Neue Aktions- und Arbeitsformen« beispielsweise mit der Entwicklung betrieblicher »Organizing-Arbeit« bei Siemens G, der Neuorganisation unserer



2012 JAHRESPLANUNG ERLANGEN

- Eine erfolgreiche Tarifrunde (nicht nur) in der Metall- und Elektroindustrie
- Projekt »Berufseinstieg – Junge Generation« fortsetzen
- Projekt A-Betriebe in drei Pilotbetrieben stärken
- Wahl neuer Delegierter für die Delegiertenversammlung, das höchste Beschlussorgan der IG Metall Erlangen
- Wahl der Vertrauensleute in den Betrieben
- Stärkung der IG Metall bei den Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung im Herbst 2012
- Organisation von »Beschäftigten-Foren der IG Metall Erlangen«
- IG Metall-Kampagne gegen Stress und Leistungsverdrängung
- Zahl der Mitgliederaufnahmen halten oder steigern und Mitgliederbindung stärken

Bildungsarbeit für Vertrauensleute und Mitglieder und der besseren Information unserer Mitglieder über Leistungsangebote der IG Metall am Ende des Arbeitslebens. Zusätzlich kamen viele

ungeplante Konflikte, die überwiegend erfolgreich gelöst werden konnten. Für 2012 wurden erneut Schwerpunktthemen in der 4. Delegiertenversammlung beschlossen (Kasten). ■

TERMINE

Jahrestermine 2012

Der Jahresterminplan für die wichtigsten regelmäßigen Termine der IG Metall Erlangen ist auf der Erlanger Internetseite herunterzuladen.

► www.erlangen.igmetall.de

DANKE SCHÖN

Ein »Danke Schön« an alle Werberinnen und Werber, die in 2011 mindestens ein neues Mitglied geworben haben, gehört inzwischen zur guten Tradition der IG Metall Erlangen. Unser gemeinsamer Abend mit gutem Essen und dem Hannoveraner Kabarettisten Klaus-Dieter Gleitze ist am 26. Januar im Gasthof »Fischerei Oberle« in Kosbach. Eine schriftliche Einladung folgt noch.

Impressum

IG Metall Erlangen
Friedrichstraße 7
91054 Erlangen
Telefon 0 91 31 – 88 38 0
Fax 0 91 31 – 88 38 22

Redaktion: Wolfgang Niclas
(verantwortlich), Silvia Heid

Bewegung vor der Tarifverhandlung

Aktionen in der Metallindustrie vor Auslaufen der Tarifverträge

Die Tarifverträge für die Metall- und Elektroindustrie laufen zum 31. März 2012 aus. Im September hat die Tarifkommission die frühzeitige Aufnahme von Gesprächen zur unbefristeten Übernahme der Auszubildenden und zur Ausweitung der Mitbestimmung der Betriebsräte bei Leiharbeit und Werkverträgen mit dem Metallarbeitgeberverband beschlossen. Entgelterhöhungen für Leiharbeiter werden gegenüber dem Leiharbeitgeberverband

BAB gefordert. Die Forderung nach Erhöhung der Entgelte für die Metallindustrie soll am 23. Februar 2012 beschlossen werden. Mit vielen Aktionen im November und Dezember wurden die Forderungen unterstützt: Fragebogenaktion Jugend, Jugend-Mitgliederversammlung, Aktion in der Siemens-Ausbildungswerkstatt, Jugendaktionen vor den Schaeffler Betriebsversammlungen, Leiharbeitnehmerversammlungen und viele kleinere Aktionen in den Betrieben. ■



Bessere Perspektiven für die Jugend



Infostand zur Tarifrunde



Diskussion über die Forderungen

EINLADUNG

Neujahrsempfang

Wir laden Dich zum 12. Januar zu dem Neujahrsempfang des DGB Erlangen ein. Die Neujahrsansprache hält Matthias Jena, DGB-Landesbezirksvorsitzender Bayern. Eingeladen sind alle interessierten IG Metall Mitglieder. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bei der IG Metall-Verwaltungsstelle erbeten, Telefon 091 31-88380. ■

NOVUM

Betriebsrat bei Magna

Am 28. November war es soweit. Die Beschäftigten der Firma Magna in Neuburg wählten mit Hilfe der IG Metall erstmalig einen Betriebsrat. Trotz Einschüchterungsversuche der Geschäftsleitung traten die Kollegen mutig für eine Interessenvertretung ein.

ORTSVORSTAND

Klausur bei Wacker

Der Betriebsratsvorsitzende Elvis Schwarzmair lud die Mitglieder des Ortsvorstands der IG Metall Ingolstadt für ihre jährliche Klausurtagung, am 25. Oktober 2011, ins Werk in Reichertshofen ein. Den Ortsvorständen gab er eine gelungene Werksführung, wo er neben der Produktion auch das Entlohnungssystem erläuterte. Im Mittelpunkt der Klausur stand die politische Jahresplanung, deren Schwerpunkt die Organisationswahlen 2012 sind.



Werksführung für Ortsvorstände

Impressum

IG Metall Ingolstadt
Paradeplatz 9
85049 Ingolstadt
Telefon 08 41-9 34 09 0
Fax 08 41-9 34 09 99
E-Mail:
ingolstadt@igmetall.de

Internet:
► www.igmetall-ingolstadt.de
Redaktion:
Johann Horn (verantwortlich),
Ursula Enzenberger, Anja Brecht

IG Metall ehrt ihre Mitglieder

TREUE ZU IHRER ORGANISATION

Die IG Metall Ingolstadt ehrte im Festsaal des Stadttheaters langjährige Mitglieder, die der Gewerkschaft seit Jahrzehnten die Treue halten. Der Vorsitzende des DGB Bayern, Matthias Jena, hielt die Festansprache.

Von den 2347 Jubilaren gehören 1616 Mitglieder 25 Jahre, 526 Mitglieder 40 Jahre, 148 Mitglieder 50 Jahre und 57 Mitglieder 60 Jahre der IG Metall an.

Die Urkunden und Ehrennadeln wurden vor der offiziellen Veranstaltung im Festsaal den Jubilaren ausgehändigt. Danach begrüßte der Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Ingolstadt, Bernhard Stiedl die Gäste im voll besetzten Saal. Das Kulturprogramm bestand dieses Jahr aus der Songgruppe »StehGreif« mit dem Leser, Wolfgang Krebs. ■



Treue Mitglieder sind der Garant für die erfolgreiche IG Metallarbeit vor Ort.

Faire Bedingungen bei Leiharbeit

Flugblattaktion bei der Firma Osram in Eichstätt

Am 9. November fand bei Osram in Eichstätt im Rahmen der Aktionswochen zur Tarifrunde eine Toraktion mit Flugblattverteilung statt. Die Metaller machten auf die Forderung für »Faire Leiharbeit« aufmerksam. Tarifvertragliche Regelungen müssen her.

Klaus Kürzinger, stellvertretender Vertrauenskörperleiter: »Wir bei Osram in Eichstätt haben

zur Zeit keine Leiharbeiter. Wir wissen aber, dass die Kolleginnen und Kollegen teilweise für einen Hungerlohn arbeiten müssen. Dieser wird durch Leistungen des Staates auf Kosten der Allgemeinheit aufgestockt, damit er zum Leben reicht. Wir wollen, dass »gleiche Arbeit – gleiches Geld« nicht nur ein Schlagwort bleibt, sondern endlich umgesetzt wird.« ■



Vertrauensleute bei Osram:
Für faire Bedingungen bei Leiharbeit

BO-Systems wieder auf Erfolgskurs

Die BO-Systems GmbH & Co KG, mit Sitz auf dem Rieter Gelände ist wieder erfolgreich.

BO-System hat seit 2011 eine positive Entwicklung. Wie alle blechbearbeitenden Unternehmen litt auch die BO-Systems unter der schlechten wirtschaftlichen Situation des Jahres 2009. Obgleich dieser schwierigen Phase, hielt das Management an seinen Mitarbeitern fest. Einen entscheidenden Beitrag, die Krise zu überstehen,

lieferten die Mitarbeiter mit Ihrer Gewerkschaft. Ein der Krise angepasstes, befristetes Arbeitszeit- und Entlohnungsmodell war dabei hilfreich. Daneben gelang es, die internen Produktions- und Fertigungsabläufe zu optimieren und somit die Basis für zukünftige Erfolge zu legen. Die hohe Qualität der Ingolstädter Produkte wird

durch Investitionen in den Maschinenpark sichergestellt. BO Systems schafft neue Arbeitsplätze im Vertrieb, Konstruktion und Arbeitsvorbereitung. Auch mehr Auszubildende wurden eingestellt, um den eigenen Nachwuchs zu sichern. Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der BO-Systems sind somit gestellt. ■

WAHLTERMINE

Nebenstelle Freising

■ Dienstag, 31. Januar, um 18 Uhr in der Gaststätte Attaching, Am Sportplatz 3, 85356 Freising-Attaching

Nebenstelle Marklkofen

■ Mittwoch, 1. Februar, um 18 Uhr im Gasthaus Zur Post, Steinberger Berg 2, 94419 Reisbach-Griesbach

Nebenstelle Schierling

■ Mittwoch, 8. Februar, um 19 Uhr in der Gaststätte Alois Hagn, Sallach 86, 94333 Geiselhöring

Nebenstelle Landau

■ Donnerstag, 9. Februar, um 19 Uhr im Gasthof Reitingen, Eiselwörthstraße 22, 94405 Landau

Nebenstelle Mainburg

■ Mittwoch, 15. Februar, um 18 Uhr im Gasthof Seidlbräu, Liebfrauenstraße 3, 84048 Mainburg

Nebenstelle Arnstorf/Eggenfelden

■ Donnerstag, 16. Februar, um 18 Uhr im Gasthaus Stegmüller, Peter-Huber-Straße 10, 94424 Arnstorf/Ruppertskirchen

Nebenstelle Rottenburg

■ Donnerstag, 1. März, um 18 Uhr im Gasthof Forstner, Max-von-Müller-Straße 76, 84056 Rottenburg

WIR SIND UMGEZOGEN

Die neue Adresse lautet:
IG Metall Landshut
Nikolastraße 49
84034 Landshut

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Wir laden zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Nebenstellen der IG Metall Verwaltungsstelle Landshut ein. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Verwaltungsstelle zu wählen.

Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Verwaltungsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rückblick 2008 bis 2011
– Ausblick 2012
3. Wahl einer Wahlkommission
4. Wahl der Nebenstellenleitung
5. Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung 2012 bis 2015
6. Verschiedenes



Mit freundlichen Grüßen

Robert Grashei
Erster Bevollmächtigter

Birgit von Garrel
Zweite Bevollmächtigte

Deine Stimme zählt

ORGANISATIONS- WAHLEN 2012

»Misch dich mit ein« und wähle aktiv Deine Vertreter in der IG Metall Landshut.

Von Januar bis März 2012 werden in der Verwaltungsstelle Landshut die Mitglieder der Delegiertenversammlung, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen gewählt.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen.

Dieses Gremium spiegelt ein breites Spektrum der Verwaltungsstelle wider. Wir wünschen

uns die Kandidatur auch gerade junger Kolleginnen und Kollegen unter Berücksichtigung verschiedener Branchen und zahlreicher Betriebe.

Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum. Aktive Beteiligung bringt uns weiter.

Es ist eine wichtige Aufgabe, in den Gremien der IG Metall ehrenamtliche und hauptamtliche Strukturen zu stärken.

Beteilige dich bitte an den Organisationswahlen 2012 in Deiner IG Metall-Verwaltungsstelle Landshut. ■

WAHLTERMINE

Nebenstelle Moosburg

■ Dienstag, 13. März, um 18 Uhr im Gasthof Zur Länd, Lände 1, 85368 Moosburg

Nebenstelle Vilsbiburg

■ Mittwoch, 14. März, um 18 Uhr im Hotel Kongressissimo, Hauptstraße 2, 84137 Vilsbiburg

Nebenstelle Landshut

■ Donnerstag, 15. März, um 16.30 Uhr in der Sportgaststätte des ETSV 09 Landshut, Siemensstraße 2, 84030 Landshut

Nebenstelle Dingolfing

■ Samstag, 17. März, um 10 Uhr im Gasthaus Bubnhofer, Speisemarkt 4, 84130 Dingolfing

Nebenstelle Taufkirchen

■ Donnerstag, 22. März, um 16.30 Uhr im Gasthof zur Post, Erdingerstraße 1, 84416 Taufkirchen

Du weißt nicht, zu welcher Nebenstelle Du gehörst?

Infos dazu erhältst Du in der IG Metall-Verwaltungsstelle Landshut oder im Internet unter:

🔗 www.igmetall-landshut.de

Impressum

IG Metall Landshut
Nikolastraße 49
84034 Landshut
Telefon 08 71 – 143 40-0
Fax 08 71 – 143 40-40
E-Mail:
landshut@igmetall.de

Internet:
🔗 www.igmetall-landshut.de
Redaktion:
Robert Grashei (verantwortlich), Rudi Gallenberger

WAHLTERMINE

Wahlbezirk Siemens Niederlassung

Betriebe: Siemens NL, ATOS, Siemens Perlach, SEN Hofmannstraße, ASM, Osrar, SEN NL, Siemens AG Hofmannstraße, Gigaset, Siemens Wittelsbacher Platz, Tieto Enator, BSH, Siemens Martinstraße, IAV, Einzelzahler

■ Mittwoch, 25. Januar 2012, 17.30 Uhr, Gewerkschaftshaus, Salettl, Schwanthalerstraße 64, 80336 München

Wahlbezirk Triumph International

Betriebe: Triumph, Alphaform, SGS, Bogner, Textil- und Holzeinzelzahler, CWS, WeissPlatik, Alsco, Laurel, Kufner, Lodenfrey, Escada, Studio49, Sympatex

■ Montag, 23. Januar 2012, 17 Uhr, Gewerkschaftshaus, Raum 605, Schwanthalerstraße 64, 80336 München

Wahlbezirk Hewlett Packard

Betriebe: Hewlett Packard, IT-Branche Einzelmitglieder, a&o itec, IG Metall Bezirk, Vodafone, T-Systems, MB-Tech, Kordoba, Rücker, Semcon, Alantum, IBM, Integrallis

■ Montag, 16. Januar 2012, 17 Uhr, Gewerkschaftshaus, Salettl, Schwanthalerstraße 64, 80336 München

Wahlbezirk Handwerk

Handwerksbetriebe, Handwerkssammelnummer und Elektrotechnik

■ Montag 23. Januar 2012, 18.30 Uhr, Gewerkschaftshaus, großer Saal, Schwanthalerstraße 64, 80336 München

Wahlbezirk Ortsjugendausschuss

Personengruppe: Jugend
■ Dienstag 17. Januar 2012, 17 Uhr, Gewerkschaftshaus, Raum A. 605, Schwanthalerstraße 64, 80336 München

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken ein. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Verwaltungsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Verwaltungsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
3. Wahl einer Wahlkommission
4. Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Horst Lischka
Erster Bevollmächtigter

Michael Leppke
Zweiter Bevollmächtigter

Was wird gewählt?

WAHL DER DELEGIERTEN

Das Parlament der Arbeit wird neu gewählt.

Vom 11. Januar bis 15. Februar 2012 werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall München gewählt. Jedes IG Metall-Mitglied hat die Möglichkeit, sich an diesen Wahlen in seinem Wahlbezirk zu beteiligen.

Die Delegiertenversammlung ist das Parlament der Arbeit und wichtigstes Gremium für die Gewerkschaft vor Ort.

Das neue Ortsstatut der IG Metall München legt fest, dass in den einzelnen Wahlbezirken je nach Mitgliederzahl Mandate vergeben werden, so dass insgesamt 130 Delegierte gewählt wer-

den. Diese wählen dann am 23. März 2012 den neuen Ortsvorstand der IG Metall München. Dem Ortsvorstand werden zukünftig 17 Mitglieder angehören, davon drei hauptamtliche Geschäftsführer.

Die Wahlen sind ein wichtiges Zeichen dafür, wie gut wir die Realität in den Betrieben abbilden. Deshalb wollen wir auch mehr Kolleginnen und mehr junge Menschen in die Entscheidungsprozesse der IG Metall München einbinden.

Alle Mitglieder sind aufgefordert, sich daran zu beteiligen. ■

WAHLTERMINE

Wahlbezirk Senioren

Personengruppen: Senioren und Arbeitslose

■ Am Mittwoch, 18. Januar 2012, um 10 Uhr
Hofbräuhaus, Großer Saal
Am Platzl 9
80331 München.

Als Redner für die Seniorenversammlung konnten wir den **Wirtschaftsreferenten der Landeshauptstadt München, Dieter Reiter** gewinnen. Er wird zum Thema

Wirtschaftsregion München – Chancen und Risiken

referieren.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos, an wen Du Dich wenden kannst, findest Du unter der Telefonnummer: 089 – 51 411-10

TERMIN

Betriebsräte-Info

Thema: Weiterbildung für Betriebsräte

■ 19. Januar 2012
um 8.30 Uhr
im Gewerkschaftshaus,
Großer Saal

Impressum

IG Metall München
Schwanthalerstraße 64
80336 München
Telefon 0 89 – 5 14 11-0
Fax 0 89 – 5 14 11-50
E-Mail:
muenchen@igmetall.de

Internet:
► www.igmetall-muenchen.de
Redaktion:
Horst Lischka (verantwortlich),
Martin Heigl

IN KÜRZE

Nachwahlen

Auf der am 29. November stattgefundenen Delegiertenversammlung wurde **Hakan Aynal** (Betriebsratsvorsitzender der Firma Semikron) in den Ortsvorstand nachgewählt.



Hakan Aynal, Betriebsratsvorsitzender der Firma Semikron

Die Nachwahl wurde notwendig, da der Kollege **Nick Heindl** (Daimler) aus dem Ortsvorstand ausgeschieden ist. Nick Heindl absolviert seit Anfang November das Trainee Programm der IG Metall.

Georg Lampert (Betriebsratsvorsitzender der Sumitomo Demag) wurde in die Tariffkommission Metall und Elektro gewählt.

Wir wünschen den Kollegen viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben und bedanken uns für ihr Engagement. ■

Impressum

IG Metall Nürnberg
Kornmarkt 5-7
90402 Nürnberg
Telefon 09 11-23 33-0
Fax 09 11-23 33-35
E-Mail:
nuernberg@igmetall.de

Internet:
► www.igm-nuernberg.de
Redaktion:
Roland Wehrer
Verantwortlich:
Andreas Weidemann



Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und Andreas Weidemann bringen gemeinsam das RESPEKT!-Schild am Gewerkschaftshaus an.

RESPEKT!

Anlässlich des »**Internationalen Tages der Menschenrechte**« brachten der Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Nürnberg, Andreas Weidemann, das RESPEKT!-Schild am Eingang des Gewerkschaftshauses an.

Die Wurzeln der Initiative RESPEKT! liegen im Fußball. Sportler und Journalisten haben sich 2006 zusammengetan, um Rassismus, Vorurteile, Sexismus und Homophobie unter dem Motto »Kein Platz für Rassismus« zu bekämpfen.

Anfang 2009 wurde die Idee weiter entwickelt und eine neue bundesweite Aktion ins Leben gerufen »Respekt! Kein Platz für

Rassismus«. Respekt! geht über die reine Kernbotschaft »Kein Platz für Rassismus« hinaus – denn »Respekt!« fordert jeden einzelnen direkt zum Denken und Handeln auf. Diese Botschaft möchten wir in Deutschland verbreiten!

»In unseren Betrieben kommen täglich eine Vielzahl von Menschen mit unterschiedlichen sozialen, politischen und religiösen Hintergründen zusammen«, so Andreas Weidemann, »Die IG Metall setzt mit RESPEKT! ein Zeichen für Solidarität, Würde und Anerkennung«.

Informationen zur Initiative sind unter www.respekt.tv zu finden. Schaut doch mal rein. ■

Konzernbetriebsrat gebildet!

Schritt für Schritt zu mehr Mitbestimmung in der Feser Gruppe

Im Jahr 2010 gab es erstmals eine Betriebsratswahl im Audi Zentrum Marienberg in Nürnberg. Die von den Beschäftigten initiierte Wahl wurde von der IG Metall Nürnberg unterstützt.

Im Kfz-Handwerk ist es immer noch keine Selbstverständlichkeit, einen Betriebsrat, der sich für die Belange der Beschäftigten einsetzt, zu haben.

Mehr Betriebsräte. Das siebenköpfige Betriebsratsgremium hatte sich konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Somit gibt es Be-

triebsräte beim Auto Zentrum Nürnberg Feser in der Nopitschstraße, Feser-Rechter in Lauf, Audi Zentrum Nürnberg Marienberg und bei Feser-Biemann in Erlangen.

Im Anschluss wurde aus den vier Betrieben ein Konzernbetriebsrat gebildet. Der KBR ist zuständig für Angelegenheiten, die alle oder mehrere Betriebe des Konzerns betreffen.

Außerdem kann der Konzernbetriebsrat in Betrieben ohne Betriebsrat eine Betriebsratswahl einleiten und einen Wahlvorstand bestellen. Ein toller Erfolg! ■



WAHLTERMINE FÜR DIE DELEGIERTENWAHL

Senioren

Für die Senioren (Rentnerinnen, Rentner und Vorruhestand) laden wir ein zur Wahlversammlung am:

■ **Donnerstag, 12. Januar 2012 um 14 Uhr.**

Kleinbetriebe Nürnberg

Für Nürnberger Betriebe mit weniger als 200 Mitgliedern, Arbeitslosen und Einzelmitgliedern, die nicht im Kreis Nürnberger Land wohnen, laden wir ein zur Wahlversammlung am:

■ **Montag, 16. Januar 2012 um 16.30 Uhr.**

Handwerk

Für die Handwerksbetriebe mit weniger als 200 Mitgliedern laden wir ein zur Wahlversammlung am:

■ **Mittwoch, 18. Januar 2012 um 17 Uhr.**

Die Wahlversammlungen finden alle im Gewerkschaftshaus, 7. Stock, Saal Burgblick, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg statt.

Nürnberger Land

Für die Betriebe im Nürnberger Land mit weniger als 200 Mitgliedern sowie Arbeitslosen und Einzelmitgliedern, die im Kreis Nürnberger Land wohnen, laden wir ein zur Wahlversammlung am:

■ **Donnerstag, 12. Januar 2012 um 16.30 Uhr im Gasthaus »Zur Linde« (Wollner), Neunkirchener Straße 6, 91207 Lauf.**

WAHLKREISE DER NEBENSTELLEN I

Wahlkreis 1

Regensburg/Kelheim

■ Wahlkreisversammlung am Freitag 23. März 2012 um 18 Uhr im Gasthof Krieger, Mariaort

Eingeladen sind alle Mitglieder aus den Betrieben der Städte und Landkreise Regensburg und Kelheim mit Ausnahme der Betriebe: Continental, Infineon, Schneider Electric, Maschinenfabrik Reinhausen, Krones Neutraubling, BMW, Siemens ICLMV LV, Osram und Behr.

Ebenfalls nicht diesem Wahlkreis zugehörig sind erwerbslose Mitglieder und Rentner. Für die Mitglieder aus den vorstehend genannten Betrieben, sowie für erwerbslose Mitglieder, Schüler und Studenten und Rentner finden separate Mitgliederversammlungen statt (siehe unten).

Wahlkreis 2

Rentner, Erwerbslose, Schüler und Studenten aus den Städten und Landkreisen Regensburg/Kelheim

■ Wahlkreisversammlung am Mittwoch, 7. März 2012 um 14 Uhr in der Gaststätte Arberhütte

Eingeladen sind alle Rentner, Schüler, Studenten und Erwerbslose aus den Städten und Landkreisen Regensburg und Kelheim.

Impressum

IG Metall Regensburg
Richard-Wagner-Str. 2
93055 Regensburg
Telefon 09 41 – 6 03 96-0
Fax 09 41 – 6 03 96-19
E-Mail:
regensburg@igmetall.de

Internet:
► www.regensburg.igmetall.de
Redaktion:
Jürgen Scholz (verantwortlich),
Gundi Strobel

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Delegiertenwahlen 2012

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
wir laden zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken ein. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils in der Verwaltungsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Verwaltungsstelle Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung
- Top 2: Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
- Top 3: Wahl einer Wahlkommission
- Top 4: Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung
 - a) ordentliche Delegierte
 - b) Ersatzdelegierte
- Top 5: Verschiedenes

Weitere Informationen erhältst Du in der Verwaltungsstelle Regensburg unter Telefon 09 41 – 60 39 60 oder per Mail an: Gisela.Hermann@igmetall.de
Bitte merkt euch die Termine vor. (Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.) Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.
Mit kollegialen Grüßen

gez. Jürgen Scholz gez. Gerhard Pirner
Erster Bevollmächtigter Zweiter Bevollmächtigter

Betriebliche Wahlkreise

Behr, Samstag, 24. März., 16 Uhr,
Bürgersaal, Neustadt

Benteler, Sonntag, 18. März, 10
Uhr, Gasthof Grabinger

BMW, Dienstag, 27. März, 14.30
Uhr, Betriebsrestaurant BMW

Continental Automotive, Samstag,
31. März, 10 Uhr, Gasthof Krieger,
Mariaort

Dehn + Söhne, Mittwoch, 21.
März, 18 Uhr, Jugendheim G 6

Infineon, Dienstag, 20. März,
15.30 Uhr, Kantine

Krones Neutraubling, Mittwoch,
25. Januar, 16 Uhr, Gaststätte
Kleingartenanlage, Neutraubling

Krones Nittenau, Sonntag, 22. Ja-
nuar, 9.30 Uhr, Schmankerl Stu-
be, Nittenau, Regentalstraße 14

Läpple, Sonntag, 4. März, 9.30
Uhr, Jagdbogenclub

Lear, Samstag, 10. März, 11 Uhr,



Schützenheim, Schwandorf
Maschinenfabrik Reinhausen,
Freitag, 23. März, 17.30 Uhr
Osram OS, Donnerstag, 1. März,
17 Uhr, Gasthof Krieger, Mariaort
Schneider Electric, Dienstag, 6.
März, 14.30 Uhr, Eurorastpark
Siemens Cham, Freitag, 10. Febru-
ar, 18 Uhr, Kolpinghaus Cham
Siemens ICLMV LV, Samstag 25. Fe-
bruar, 11 Uhr, Gasthaus Held, Irl
Staedler, Mittwoch, 15. Februar,
16 Uhr, Kantine

WAHLKREISE DER NEBENSTELLEN II

Wahlkreis 3

Schwandorf

■ Wahlkreisversammlung am Freitag, 16. März 2012, 18 Uhr im Gasthaus Schützenheim, Schwandorf

Eingeladen sind alle Mitglieder aus den Betrieben:
Fronberg Guss, Höllein, ZBG Bruck, Isovolta Gutex, Benkiser, Hansa, Gutre, Lear, F.S. Fehrer, Grammer, Boshoku sowie Einzelmitglieder weiterer Betriebe, Rentner, Schüler, Studenten und Erwerbslose der Nebenstelle Schwandorf.

Wahlkreis 4

Nebenstelle Neumarkt

■ Wahlkreisversammlung am Freitag, 9. März 2012, 18 Uhr im Gasthaus Sammüller

Eingeladen sind alle Mitglieder aus den Betrieben: Delphi, Fischer, Krauss, Schabmüller, Martin, Perr, Ginter, Huber, Heller, Wodego, Pfeleiderer Service, Euro poles NM, Siebenwurst, Rail.one, Pfeleider Water Systems sowie Einzelmitglieder weiterer Betriebe, Rentner, Schüler, Studenten und Erwerbslose der Nebenstelle Neumarkt.

Wahlkreis 5

Nebenstelle Cham

■ Wahlkreisversammlung am Freitag, 16. März 2012, 18 Uhr, Kolpinghaus Cham

Eingeladen sind alle Mitglieder aus den Betrieben: Ritz-Atro, Bavaria, Vaillant Group HKR, AZ-Formen- u. Maschinenbau, Leoni, Pressol, Meyer Herbert, Conti Mechanical, PD Roding, Böhmerwald, Rod. Zentralwäscherei, Mac Mode, Gebhardt, Rational, Heros, Schindler sowie Einzelmitglieder weiterer Betriebe, Rentner, Schüler, Studenten und Erwerbslose der Nebenstelle Cham.

WAHLTERMINE

Wahlbezirk Altenmarkt

(Nebenstelle Altenmarkt)
Montag, 16. Januar 2012
Beginn: 17 Uhr
Gasthaus »Husarenschänke«
Felix-Scheffler-Straße 30
83352 Altenmarkt/Alz

Wahlbezirk Altötting

(Nebenstelle Altötting)
Donnerstag, 19. Januar 2012
Beginn: 17 Uhr
Gasthof »Schwarz«
Hohenwart 10
84561 Mehring

Wahlbezirk Burghausen

(Nebenstelle Burghausen)
Donnerstag, 19. Januar 2012
Beginn: 17 Uhr
Gasthof »Schwarz«
Hohenwart 10
84561 Mehring

Wahlbezirk Freilassing

(Nebenstelle Freilassing)
Mittwoch, 18. Januar 2012
Beginn: 18 Uhr
Gasthaus »Alpenblick«
Hallerstraße 51
83404 Ainring/Perach

Wahlbezirk Traunreut

(Nebenstelle Traunreut)
Samstag, 21. Januar 2012
Beginn: 9.30 Uhr
»Sportplatz-Gaststätte«
Traunring 116
83301 Traunreut

Wahlbezirk Grassau / Siegsdorf

(Nebenstelle Grassau)
Samstag, 21. Januar 2012
Beginn: 14 Uhr
Hotel »Alte Post«
Traunsteiner Straße 5-7
83313 Siegsdorf

Wahlbezirk Trostberg

(Nebenstelle Trostberg)
Montag, 16. Januar 2012
Beginn: 15 Uhr
Weissbräu Schwendl
Trostberger Straße 130
83342 Tacherting

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN IN DER VERWALTUNGSTELLE ROSENHEIM

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an den Mitgliederversammlungen in den verschiedenen Wahlbezirken teilzunehmen.

Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlungen in den Wahlbezirken lautet folgendermaßen:



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Delegierten für die Amtszeit 2012/2015 der Delegiertenversammlung
3. Wahl der Nebenstellenleitung
4. Vorschläge für die Wahl zum Ortsvorstand
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Josef Brunner
Beauftragter
IG Metall-Bezirk Bayern

Jochen Hafner
Zweiter Bevollmächtigter
IG Metall Rosenheim

Organisationswahlen 2012

Nach Inkrafttreten der neuen Satzung zum 1. Januar 2012 sind die Delegierten für die Delegiertenversammlung, der Ortsvorstand und die Leitung der Nebenstellen in der Verwaltungsstelle Rosenheim zu wählen.

Elf Wahlbezirke

Der Ortsvorstand hat für die Wahl der Delegierten elf Wahlbezirke gebildet, in denen Mitgliederversammlungen zur Durchführung der Organisationswahlen stattfinden und die Mandate für die einzelnen Wahlbezirke beschlossen.

Es sind insgesamt 100 Delegierte zu wählen. In der Delegiertenversammlung müssen Frauen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft in der Verwaltungsstelle vertreten sein. Bei den Wahlen, besonders bei den Delegiertenwahlen und den Ortsvorständen, sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- das Prinzip der Einheitsgewerkschaft,
- die Berücksichtigung der einzelnen Branchen,
- die Kandidatur von jungen Kolleginnen und Kollegen.

Wer darf kandidieren?

Zu Delegierten können nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit gewählt werden.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind nur Mitglieder mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit.

In der Mitgliederversammlung steht ebenso die Wahl der Nebenstellenleitung, sowie die Vorschläge von Beisitzern und Beisitzerinnen für den IG Metall-Ortsvorstand auf der Tagesordnung. ■

WAHLTERMINE

Wahlbezirk Mühldorf

(Nebenstelle Mühldorf/Töging)
Freitag, 20. Januar 2012
Beginn: 13.30 Uhr
Gaststätte »Zappe«
Aussiger Straße 29
84478 Waldkraiburg

Wahlbezirk Waldkraiburg

(Nebenstelle Waldkraiburg)
Freitag, 20. Januar 2012
Beginn: 13.30 Uhr
Gaststätte »Zappe«
Aussiger Straße 29
84478 Waldkraiburg

Wahlbezirk Poing / Markt Schwaben

(Nebenstelle Poing / Markt Schwaben / Ebersberg)
Freitag, 20. Januar 2012
Beginn: 17 Uhr
Bistro P2
Poststraße 2
85586 Poing

Wahlbezirk Rosenheim

(Nebenstelle Rosenheim / Hausham)
Dienstag, 17. Januar 2012
Beginn: 18 Uhr
»Eisstadion – Gaststätte«
Jahnstraße 28
83022 Rosenheim

TERMINVORSCHAU

Die Delegiertenversammlung zur Durchführung der Organisationswahlen ist am 11. Februar 2012 in Purkering (Trostberg).

Impressum

IG Metall Rosenheim
Brixstraße 2
83022 Rosenheim
Telefon 080 31 – 358 98-0
Fax 080 31 – 358 98-20
E-Mail:
rosenheim@igmetall.de

Internet:
► www.rosenheim.igm.de
Redaktion: Jochen Hafner
(verantwortlich), Josef Brunner

WAHLEN

Im Frühjahr werden Vertrauensleute neu gewählt

Wie immer nach einem Gewerkschaftstag werden auch jetzt die Gremien der IG Metall neu gewählt. Die Wahlen nehmen ihren Ausgang mit den Abstimmungen über die Zusammensetzung der betrieblichen Vertrauensleute. Die Vorbereitungen hierzu laufen schon geraume Zeit. Sind die neuen Vertrauensleute gewählt, ist deren erste Handlung die Wahl einer betrieblichen Vertrauenskörperleitung (VKL) und die Wahl der Delegierten für unsere Delegiertenversammlung. In der konstituierenden Delegiertenversammlung wählen wir dann am 3. Mai unseren neuen Ortsvorstand, die Bevollmächtigten, die Mitglieder der Bezirks- und der Tarifkommissionen. Nähere Informationen zum Ablauf oder Fragen zur Organisation der Wahlen, können im Büro der IG Metall Verwaltungsstelle bei den Kolleginnen Stefanie Moritz und Verena Füller, erfragt werden.

Demokratie lebt vom Mitmachen: Deshalb jetzt darüber nachdenken, ob Mann/Frau sich selbst für geeignet hält, Vertrauensfrau oder Vertrauensmann zu werden? Einfach bei der Vertrauenskörperleitung melden.

Impressum

IG Metall Schweinfurt
Manggasse 7-9
97421 Schweinfurt
Telefon 097 21 - 209 60
Fax 097 21 - 20 96 14
E-Mail:
schweinfurt@igmetall.de

Internet:
► www.igmetall-schweinfurt.de
Redaktion:
Peter Kippes (verantwortlich)

Rohrwerke haben neuen Tarif

DER EINSATZ HAT SICH GELOHNT

Die Fränkischen Rohrwerke bleiben weiter tarifgebunden und sind damit in ihrer Branche auch Marktführer bei den Arbeitsbedingungen.

Während die direkten Konkurrenten wie Maincor, Uponor, Hegler und Uniwell immer noch ohne Tarifbindung arbeiten, wurde im November 2011 nach mehreren Verhandlungsrunden ein neues Gesamtpaket mit den Fr. Rohrwerken vereinbart. Die 2006 zur Überbrückung der finanziell schwierigen Zeit der Umstrukturierung des Familienunternehmens vereinbarten, unbezahlten 66 Arbeitgeberzeitstunden pro Mitar-

beiter/Jahr, entfallen ab dem 1. Januar 2012 vollständig. Für die gesamte Laufzeit bis zum 31. Dezember 2015 gibt es für die Beschäftigten Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen. Leiharbeiter-Einsatz von ist für den gleichen Zeitraum grundsätzlich ausgeschlossen. Im Gegenzug bringen die Arbeitnehmer ein höheres Maß an Arbeitszeitflexibilität ein. Alle Regelungen entsprechen den Bestimmungen des Manteltarifver-

trages. Im Gegenzug bekommen die Betroffenen aus dem ERA-Fond eine Flexibilitätsprämie. Die Tarifierhöhungen treten ein Jahr später als in der Fläche vereinbart in Kraft. Günther Jackl, Betriebsratsvorsitzender: »Mit diesem Paket ist es gelungen, sowohl die wirtschaftlichen Belange des Unternehmens als auch die Bedürfnisse der Beschäftigten angemessen zu berücksichtigen. Das ist für alle Beteiligten ein Erfolg«. ■

Herbstaktivitäten vor der Tarifrunde

Forderungen der IG Metall werden breit unterstützt.

In vielen Betrieben der IG Metall Schweinfurt gab es Aktionen zur Unterstützung der qualitativen Forderungen zur Tarifrunde: Infos vor den Betriebsratszimmern wie bei SKF mit jeweils mehr als 1000 Beteiligten bis zu Aktionen der JAV in der Kantine wie bei ZF.

In allen Veranstaltungen wurde deutlich gemacht: Die Beschäftigten stehen hinter den Forderungen ihrer IG Metall. Wir brauchen für beide Fragen Lösungen. Der Druck auf uns nimmt zu.

Auch wenn wir derzeit keine Leiharbeit am Standort haben, auch wenn die Übernahme der Jungfacharbeiterinnen und Jungfacharbeiter in den letzten Jahren immer wieder erreicht wurde: Mit tariflichen Regelungen wären wir alle besser geschützt.

In vielen Unternehmen steigt die Anzahl von prekär Beschäftigten. Unbefristete Übernahme ist für die Hälfte der jungen Facharbeiterinnen und Facharbeiter in der Republik ein Fremdwort. Beide Miss-

stände werden von Arbeitgebern häufig in Verhandlungen als Standortvorteile »präsentiert«. Tarifliche Regelungen müssen diese Missstände beseitigen helfen. Mit unseren Aktionen haben wir den Arbeitgebern gezeigt, dass wir bereit sind, diese Forderungen auch durchzusetzen.

Im Januar werden wir im Rahmen einer Delegiertenversammlung am 23. Januar unsere finanzielle Forderung zur Tarifrunde 2012 diskutieren und beschließen. »Mehr Geld« ist aus Sicht unserer Mitglieder das zentrale Ziel der vor uns liegenden Auseinandersetzung. ■

Danke, Joachim Fiedler

Verdienter Ruhestand: Wir wünschen alles erdenklich Gute.

Donnerstags, ab 13 Uhr führte er Beratungsgespräche in der IG Metall Schweinfurt über Rentenanträge. Auch andere Themen des Sozialrechts wurden von ihm kompetent und engagiert bearbeitet. Die Rede ist von unserem Kollegen Joachim Fiedler, der jetzt im Alter von 73 Jahren doch ein wenig kürzer treten will und seine Beratungstätigkeit zum Jahreswechsel

einstellt. Wir bedauern das aufgrund seiner anerkannten hohen Fachkompetenz zwar sehr, sind aber für seine bisherige Unterstützung außerordentlich dankbar. Joachim Fiedler begleitet uns seit seinem Arbeitsbeginn 1979, damals als Beschäftigter beim »Kufi«. Von Anfang an engagierte er sich gewerkschaftlich und ist seit dieser Zeit, also 32 Jahre, »Versichertenäl-



Von links: Frank Firsching, Jens Öser, Joachim Fiedler, Peter Kippes.

tester«, einer von 33 ehrenamtlichen Beratern der Deutschen Rentenversicherung in Unterfranken. Neben diesen Aufgaben war er Betriebsrat und gehört seit 2008 dem Schweinfurter Stadtrat an. ■

IG Metall – eine starke Gemeinschaft

WEGE IN EINE STARKE ZUKUNFT

Das Projekt Mitgliedergewinnen, -betreuen und -halten wurde in der Delegiertenversammlung am 30. November von der Kollegin Sieglinde Pfisterer vorgestellt. Mit einem vielfältigen Angebot wird ein neuer Weg beschritten.

Neue Wege heißt, eine intensive Betreuung der Betriebe und Mitglieder, Infostände vor den Betriebsversammlungen und Unterstützung bei betriebsbezogenen Aktionen. Vielleicht haben Viele in den Betrieben schon vergessen, dass Erreichtes in Tarifrunden erkämpft werden musste. Wir müssen es sein, die den Kolleginnen und Kollegen aufzeigen, was tagtäglich geleistet wird, wir müssen raus aus der Anonymität und hin zur Betreuung, wir müssen unseren Kolleginnen und Kollegen unsere Arbeit nahe bringen, ihnen zeigen, jeder muss etwas dafür tun, um unsere Forderungen durchsetzen zu können und das Erreichte zu bewahren.

Dazu werden Wochenend-schulungen gemeinsam mit Peter Mokrus angeboten, Argumentationen mit den Funktionären erarbeitet, Tipps und Tricks weitergegeben und Konzepte für eine positive Mitgliederarbeit erstellt.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen wurde ein Konzept erarbeitet, dass auf fünf Säulen aufgebaut ist. Eine starke Werbertruppe aufbauen, neue Strukturen schaffen, Schulungen anbieten, ein Betreuungskonzept erarbeiten und Aktionen planen. Dadurch sollen die Mitgliederbetreuung

optimiert und die Strukturen in den Betrieben verbessert werden.

In einem Interview wurden Kollegen aus den Projektbetrieben zu bereits Erreichtem befragt. Anton Weber, Firma Rodenstock erklärte das neue Konzept Rückholmanagement, das sehr erfolgreich läuft, Gerhard Krottenthaler, Stephan Eisenreich und Stefan Skvaric, Fa. Hatz, stellten den bei ihnen eingeführten Betriebsplan vor, Helmut Dünstl, Roland Osterkorn und Manfred Schätzl gaben einen Überblick, wie sie es geschafft haben, die neuen Azubis zu 100 Prozent zu organisieren, Roland Weiß von HB Feinmechanik arbeitet am Konzept Angestellte, Herbert Eberhardt gab ei-

nen Bericht ab, wie die Mitgliederentwicklung bei YIT in Zukunft aussehen soll. Josef Sattler zeigte die Mitgliederentwicklung der Zahnrad anhand der Prozentzahlen auf und Stefan Donaubauer erklärte, dass es auch im Bereich von Arbeitslosen und Rentnern notwendig ist, Betreuungsarbeit zu leisten.

Im Anschluss an das Interview gestalteten die Kollegen eine Pinwand mit den von ihnen erstellten Moderationswolken.

Ergebnis dieses Projektes sollte es sein, eine intensive Be-



Die Mitglieder des Arbeitskreises bei der Vorstellung des Projekts

treuung der Mitglieder und Funktionäre in den Betrieben und somit eine starke Bindung zur IG Metall als Partner zu erreichen.

Sieglinde Pfisterer bedankte sich bei den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich für 2012, dass sich alle Betriebe an diesem Projekt beteiligen. ■

Ziel erreicht – 3,2 Prozent mehr Mitglieder

Delegiertenversammlung in Feierlaune

Zur 4. Delegiertenversammlung in 2011 begrüßte der Zweite Bevollmächtigte, Stefan Donaubauer, die Delegierten im Gasthaus Knott.

»Über 800 Neuaufnahmen im laufenden Jahr, das ist eine gigantische Teamleistung«, resümiert der Erste Bevollmächtigte, Heinz Hausner. Damit wurde das selbst gesteckte Ziel mehr als deutlich übertroffen. Mit 616 Auszubildende und 241 Leiharbeiter beträgt der Mitgliederbestand zum Jahresende 15 247 Mitglieder. »Mit dieser Entwicklung und der daraus resultierenden Finanzkraft haben wir eine hervorragende Basis für den Start in das neue Jahr«, so Hausner. Mit einem riesen Kompliment an die Akteure in den Betrieben und einem symbolischen Blumenstrauß bedankte sich das Verwaltungs-

stellenteam bei den Delegierten. »Das Erfolgsrezept ist sehr einfach auf den Punkt zu bringen«, meinte Hausner, »auf die Menschen kommt es an«.

Die Delegierten des 22. Gewerkschaftstages berichteten von einem beeindruckenden Ereignis. Petra Schreck, Roland Weiß, Anton Weber und Stefan Donaubauer skizzierten den Ablauf der gesamten Woche. »Danke«, sagte Roland Weiß, stellvertretend für alle die Teilnehmer, »dass ihr uns da hin delegiert habt. Man wird ein solches Ereignis wohl nur einmal in seinem Gewerkschaftsleben mitmachen können«.

Sieglinde Pfisterer, Verwaltungsangestellte, präsentierte gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Arbeitskreises das Projekt: Mitglieder gewinnen, -halten und -betreuen.

Bestaunt und heftig beklatscht wurden die Projektmitglieder für ihre kreative Präsentation.

Mit seinen Ausführungen zur Tarifrunde 2012 der Metall- und Elektroindustrie traf der Bezirkssekretär, Hans Berger, genau die Gefühlslage der Anwesenden. Gesunkene Reallöhne, fallende Lohnstückkosten und eine steigende Arbeitsbelastung kennzeichnen das Umfeld. »Tarifrunden sind Machtfragen« äußerte Hans Berger und motivierte damit die Anwesenden zu »deutlichen Aktionen« im Frühjahr 2012.

Mit den besten Wünschen für eine erholsame Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr, schloss der sichtlich zufriedene Erste Bevollmächtigte Heinz Hausner, die Versammlung. ■

Impressum

IG Metall Passau
Grünaustraße 31
94032 Passau
Telefon 08 51-560 99-0
Fax 08 51-560 99-30
E-Mail:
passau@igmetall.de

Internet:
www.passau.igmetall.de
Redaktion:
Heinz Hausner
(verantwortlich)

WAHLTERMINE

Wahlbezirk Nr. 1

Neu-Ulm - Nersingen

Dienstag, 14. Februar 2012,
um 18 Uhr
Vereinsgaststätte zu den Fi-
scherstuben, 89278 Nersin-
gen, Blumenstraße 41

Wahlbezirk Nr. 2

Illertissen- Senden

Mittwoch, 15. Februar 2012,
um 18 Uhr
Gasthof Zur Rose, 89264
Weißenhorn, Memminger
Straße 64

Wahlbezirk Nr. 3

Günzburg-Ichenhausen

Mittwoch, 8. Februar 2012,
um 18 Uhr
Hotel-Gasthof Zur Post,
89340 Leipheim, Bahnhof-
straße 6

Wahlbezirk Nr. 4

Offingen - Burtenbach

Donnerstag, 9. Februar 2012
um 18 Uhr
Gasthaus Sonne, 89365, Rö-
fingen, Augsburgs Straße 5

Wahlbezirk Nr. 5

Krumbach – Babenhausen

Montag, 13. Februar 2012
um 18 Uhr
Gasthof Falk, 89381 Krum-
bach, Heinrich-Sinz-Straße 4

Die Konferenz für Aktive

am 28. Januar 2012 in Leip-
heim. Diese Konferenz rich-
tet sich an Vertrauensleute,
JAVis, Betriebsratmitglieder
und Mitglieder.

Impressum

IG Metall Neu-Ulm/Günzburg
Telefon: 082 21 - 369 83-0
Fax: 082 21 - 369 83-0
E-Mail: neu-uhl-guenzburg@igmetall.de

Internet: neu-uhl-guenzburg.igmetall.de
Redaktion:
Siegfried Bägendörfer
(verantwortlich), Elmar Heim
(Erster Bevollmächtigter)

Organisationswahlen 2012

MITMACHEN, MITBESTIMMEN

Der Gewerkschaftstag in Karlsruhe hat inhaltlich und politisch neue Akzente für eine erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit gesetzt.

Nach der Satzung und dem Ortsstatut unserer IG Metall Neu-Ulm/Günzburg wird in 2012 die Delegiertenversammlung neu gewählt. Vorab veröffentlichen wir die Tagesordnung und Termine in den einzelnen Wahlbezirken.

Warum wählen gehen? Eine Beteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum und stellt die Vielfalt sicher und bringt unsere gewerkschaftliche Arbeit weiter.



Tagesordnung der Wahlversammlungen

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Organisationswahlen, betriebliche und gewerkschaftliche Handlungsschwerpunkte
3. Wahl der Delegierten zur

Delegiertenversammlung

4. Vorschläge für die Wahl zum Ortsvorstand, den Tarifkommissionen und den Delegierten zur Bezirkskonferenz
5. Anträge und Verschiedenes

EINTEILUNG DER 5 WAHLBEZIRKE

Alle Mitglieder, die in Betrieben beschäftigt sind, deren Betriebs-sitz in einer der nachfolgend genannten Städte oder Gemeinden ist, sind zu der jeweiligen Wahlversammlung herzlich eingeladen.

Mitglieder, die nicht beschäftigt sind und folgenden Status haben: Arbeitslose, Vorruhestandler, Rentner, Schüler, Student mit Wohnort in nachfolgenden Städten oder Gemeinden sind ebenfalls herzlich eingeladen. Die Orte sind in folgende fünf Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr. 1

Neu-Ulm, Holzheim,
Elchingen, Nersingen.

Wohnorte im Landkreis Alb-Donau-Kreis oder Stadtgebiet Ulm, die in der Linie zu oben genannten Gemeinden liegen.

Wahlbezirk Nr. 2

Altenstadt, Bellenberg, Buch,

Illertissen, Kellmünz a.d. Iller, Oberroth, Osterberg, Roggenburg, Senden, Unterroth, Vöhringen, Weißenhorn.

Wohnorte im Landkreis Biberach oder Donau-Alb, die in der Linie zu oben genannten Gemeinden liegen.

Wahlbezirk Nr. 3

Bibertal, Bubesheim, Ellzee, Günzburg, Ichenhausen, Groß/Klein-Kötz, Leipheim, Waldstetten.

Wohnorte im Landkreis Dillingen-Lauingen oder Donau-Alb oder Heidenheim

Wahlbezirk Nr. 4

Burgau, Burtenbach, Dürrlauingen, Gundremmingen, Haldenwang, Jettingen - Scheppach, Kammeltal, Landensberg, Offingen, Rettenbach, Röfingen, Winterbach.

Wohnorte im Landkreis Augsburg,

die in der Linie zu oben genannten Gemeinden liegen.

Wahlbezirk Nr. 5

Aichen, Aletshausen, Babenhausen, Balzhausen, Breithenthal, Deisenhausen, Ebershausen, Kettlershausen, Kirchhaslach, Krumbach, Münsterhausen, Neuburg an der Kammel, Thannhausen, Ursberg, Waltenhausen, Wiesenbach, Ziemetshausen.

Wohnorte im Landkreis Augsburg (südlich der B 300), oder Landkreis Unterallgäu, die in der Linie zu oben genannten Gemeinden liegen.

Wenn du deinen Ort hier nicht findest, dann ruf uns an und wir werden gemeinsam klären, zu welchem Wahlbezirk du gehörst.

Infos und Ansprechpartner:

 www.neu-uhl-guenzburg.igmetall.de